

bis 1832 Chile und Peru bereiste, bei einer von dort mitgebrachten Pleurothyrium-Art vorfand:

Maynas, in sylvis paludosis Dec. 1830.

„Arbor spectabilis. In ramis revera fistulosis degunt formicarum (Mutillarum tribus) agmina pessime pungentia.“

Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Herren Botaniker, welche sich für die Frage der Myrmekophilen interessiren, darauf aufmerksam machen, dass noch eine andere von Pöppig in derselben Provinz Maynas entdeckte Pflanze allem Anschein nach ebenfalls zu den Ameisenpflanzen gehört, nämlich die von ihm doch wohl wegen des Ameisenbesuches *Boehmeria formicaria* genannte, von Weddel zur Gattung *Pouzolzia* gezogene Pflanze, von welcher letzterer in DC. Prod. XVI. 1. pg. 232 sagt: *Canali medulari in specimine examinato vacuo.*

Huth.

Bücherschau und Kritik.

Zacharias O., Ueber gelöste und ungelöste Probleme der Naturforschung. Gemeinverständliche wissenschaftliche Abhandlungen., 2. vermehrte Aufl. Leipzig 1887. Denicke's Verlag. Preis 4,50 Mark.

Die zehn Abhandlungen des unsern Lesern durch seine Forschungen auf dem Gebiete der Süßwasserfauna Deutschlands wohlbekannten Verfassers lassen sich in vier Gruppen theilen: a. Naturphilosophische, zu denen Ref. rechnet: 1) Ueber Causalzusammenhang und Gesetzmäßigkeit in der Natur; 2) der Zweckbegriff in seiner Anwendung auf Naturdinge; 3) das Problem der menschlichen Willensfreiheit; 4) die Frage nach dem Ursprunge des Lebens; 5) die Herrschaft des Gesetzes in der Natur. b. Anatomische: 6) Ueber ein räthselhaftes Organ im menschlichen Gehirn. c. Die niedere Thierwelt betreffende: 7) Organismen ohne Organe; 8) Dr. v. Flotow und seine Untersuchung über *Haematococcus pluvialis*; 9) Ueber geogr. Verbreitung und passive Wanderung thierischer Organismen. d. Historische: 10) Charles R. Darwin, der wissenschaftliche Begründer der Descendenzlehre.

Leider müssen wir es uns aus Mangel an Raum versagen, näher auf jeden dieser interessanten Vorträge einzugehen.

Huth.

Ladenburg A., Vorträge über die **Entwicklungsgeschichte der Chemie** in den letzten hundert Jahren. Zweite verb. und vermehrte Aufl. Braunschweig, Fr. Vieweg u. Sohn. 1887. Preis 6 Mark.

Die Aufgabe, eine Geschichte der Chemie bis auf die Jetztzeit zu schreiben, bietet bei dem geradezu riesenhaften Anwachsen der Einzelarbeiten besonders auf dem Gebiete der anorganischen Chemie dem Verfasser ganz enorme Schwierigkeiten, die aber dann besonders gross werden, wenn derselbe sich die Aufgabe stellt, aus der Fluth der bezüglichen Werke nur das wirklich Wesentliche hervorzuheben, um so dem Leser gewissermassen nur die Quintessenz dessen zu bieten, was die Forschung der letzten Decennien, sei es praktisch, z. B. in der Synthese der Verbindungen, geleistet, sei es besonders nach der Seite der theoretischen Behandlungsweise der Chemie zu Tage gefördert hat.

Dass es dem Verfasser gelungen ist, dieser schwierigen Aufgabe gerecht zu werden, beweisen besonders die beiden letzten der 15 Vorlesungen, in welche der Verf. seinen Stoff eingetheilt hat. Die vierzehnte unter andern bringt die interessanten Punkte der Theorie der aromatischen Verbindungen, ringförmigen Bindungen, Constitution der Alkaloide, Synthese etc. Besonders reich und anregend ist auch die 15. Vorlesung, welche die anomalen Dampfdichten, die Valenzlehre, das periodische Gesetz, die Synthese der Mineralien, die Continuität des flüssigen und gasförmigen Zustandes u. s. w. enthält.

Gewiss wird jeder, der die so rapide Entwicklung der jüngsten Schwester aus dem Kreise der Naturwissenschaften verfolgt, die Lectüre des Ladenburg'schen Buches mit Vergnügen vornehmen und beenden. Huth.

H. Mohn, Grundzüge der Meteorologie. Die Lehre von Wind und Wetter nach den neuesten Forschungen gemeinschaftlich dargestellt. Deutsche Original-Ausgabe. Vierte verbesserte Auflage. Mit 23 Karten und 36 Holzschnitten. Berlin, Verlag von D. Reimer. 1887. gr. 8°. X und 364 Seiten. Preis: geb. 6 M.

Es ist ein erfreuliches Zeichen der grossen Beliebtheit, Bedeutung und Verbreitung meteorologischer Studien, dass vorliegendes Buch nach nur 12jährigem Bestehen schon in vierter Auflage erscheint. Wir besitzen aber auch in Deutschland kein zweites meteorologisches Lehrbuch, welches die Resultate meteo-

rologischer Forschungen in so gründlicher Weise und allgemein verständlicher Sprache behandelt wie dieses. Zugleich finden wir die Methoden angegeben, wie man zu diesen Resultaten gelangt ist. Es wird die Einrichtung der Instrumente, ihre Aufstellung und ihr Gebrauch in ausführlichster Weise mit Benutzung von Abbildungen beschrieben, so dass der Leser in den Stand gesetzt ist, selbst zuverlässige meteorologische Beobachtungen anzustellen und dieselben zu verwerthen. Eine Anzahl von Tabellen ermöglichen die Berechnung der Beobachtungen.

Die ersten 5 Kapitel enthalten eine gedrängte Klimatologie, welche als Einführung in das Verständniss der Lehre vom Wetter, Kapitel 6—9, anzusehen ist. In der Klimatologie werden die einzelnen meteorologischen Elemente, wie Temperatur, Druck und Feuchtigkeit der Luft u. s. w. gesondert betrachtet, in der „Lehre vom Wetter“ wird die gegenseitige Einwirkung dieser Bestimmungsstücke des Wetters ins Auge gefasst und daraus werden die geltenden Gesetze über die Entstehung und den Wechsel des Wetters abgeleitet. Eine grosse Anzahl von Wetterkarten veranschaulichen diese Vorgänge.

Bei jeder neuen Auflage nahm der Verfasser Gelegenheit, sein Buch durch Bereicherungen des Textes und der Abbildungen immer praktischer zu gestalten. In der vierten Auflage sind die Isothermen-, Isobaren- und Windkarten nach den Resultaten der neuesten Untersuchungen verbessert.

Dieses Buch füllt eine empfindliche Lücke in den Lehrbüchern der Physik aus, welche die Meteorologie nur sehr dürftig und meist noch nach veralteten Anschauungen behandeln.

Dressler.

Kobelt W., Prodrömus Faunae Molluscorum testaceorum maria europaea inhabitantium. Nürnberg 1888. Bauer & Raspe. Preis 12 Mark.

Das Kobelt'sche Werk, dessen frühere Lieferungen wir auf pg. 20 und 117 dieses Jahrganges bereits erwähnten, liegt nun mit seiner 4. Lief. beendet vor. Letztere enthält nicht nur den Abschluss der Lamellibranchiaten, sondern auch vier werthvolle Zugaben, und zwar 1) einen Appendix, welcher die Brachiopoden bespricht; 2) ein Supplementum mit einer Anzahl dem Hauptwerke noch hinzuzufügender Gattungen und Arten; 3) eine ausserordentlich reichhaltige „Enumeratio operum citatorum.“ Diese auf 24 Seiten mehr als 600! benutzte Werke aufführende Liste giebt einen Begriff von dem bei Ab-

fassung des Werkes angewandten Fleisse. 4) Ebenso sorgfältig ist der für die schnelle Benutzung des Werkes so überaus wichtige 96 Doppelspalten lange Index des ganzen Werkes.

Die conchyliologische Litteratur ist mit dieser Arbeit um ein Hauptwerk reicher geworden. Huth.

Sitzung des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt am 14. November 1887.

Die von 72 Mitgliedern und mehreren Gästen besuchte Versammlung wurde vom Vorsitzenden mit der Proklamirung folgender neuen Mitglieder eröffnet:

- 947. Herr Schnurspfeil, Pharmaceut, hier.
- 948. „ Harmuth, Amtsrichter, Zielenzig.
- 949. „ Heintze, Lehrer, Stiftsplatz 6.
- 950. „ Wegner, Kanzleirath, Anger 24.
- 951. „ Güntsche, Gymnasiallehrer, hier, Scharnstr. 29.
- 952. „ v. Simon, Seconde-Lieutenant im 12. Inf.-Regt.,
Kaserne des 12. Inf.-Regts.
- 953. „ Henschel, Kaufmann, Richtstrasse 93.
- 954. „ Werner, Kaufmann, Berlinerstrasse 31/32.
- 955. „ Bollinger, Ingenieur, Schmalzstrasse 18.
- 956. „ Thomas, Kaufmann, Breitestrasse 6.
- 957. „ Gutmann, Stadtverordnetenvorsteher, Senftenberg.
- 958. „ H. Bielitz, Hôtelbesitzer, Senftenberg.
- 959. „ Heinke, Rittergutsbes., Burschen (Kr. Sternberg).
- 960. „ Dr. O. Lehmann, Arzt, Herzberg Elster.
- 961. „ L. Günther, Kaufmann, Oderstrasse 51.

Hierauf hielt Herr Regierungs- und Medicinalrath Dr. Wiebecke den angekündigten Vortrag, eine geologische Skizze, den „Niederlausitzer Grenzwall“ betreffend*), und Herr Major Lancelle sprach „über die Auster und deren Züchtung an der holländischen Küste“**). Dr. Huth legte die von Herrn Rüdiger und ihm dem Verein dedicirten Dünnschnitte verschiedener Arten von Hölzern vor, welche von Herrn Michel, dem Tischler an der K. Landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin ausserordentlich sauber angefertigt werden und auch ausserhalb Deutschlands bereits vielfach Anerkennung gefunden haben.

*) Soll in der nächsten Nummer zum Abdruck kommen.

***) Vergl. pg. 204 ff. der heutigen Nummer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [5_1888](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Bücherschau und Kritik 220-223](#)